

Mit Unterstützung von:



In Kooperation mit:



CENTRAL EUROPE
REPAIR AND RE-USE
CENTRES AND NETWORKS



Österreichische Re-Use Konferenz 2014

Mittwoch, 2. Juli 2014

09:00 bis 16:30 Uhr

Re-Use, Repair & Upcycling

Veranstaltungsort:

SMART.events - Seminarzentrum

Dreihackengasse 7, A-8020 Graz



ZERO WASTE AKADEMIE

Österreichische Re-Use Konferenz 2014

Mittwoch, 2. Juli 2014



Re-Use, Repair & Upcycling

Der Begriff Re-Use beinhaltet mehr als das Wiederverwenden von gebrauchten Gegenständen. Re-Use von Gebäudeteilen, Re-Use & Design oder Re-Use als innovatives Lifestyle-Feature sind bislang wenig beachtete Anwendungsbereiche, die komplexe Zusammenhänge und Grenzen unserer Wegwerfgesellschaft sichtbar machen. Nicht nur wirtschaftliche Transformationsprozesse, sondern auch gesellschaftliche Bewegungen, die zu mehr Unabhängigkeit und Selbstbestimmung ("self-empowerment") motivieren, zeigen den hohen Stellenwert des Re-Use Gedankens als trendige Alternative ohne Verzicht auf Lebensqualität!

Aus diesem Grund veranstaltet die ARGE Abfallvermeidung GmbH bereits zum dritten Mal die Österreichische Re-Use Konferenz in Graz. Unter dem Titel „Re-Use, Repair & Upcycling“ diskutieren ExpertInnen aus Belgien, Deutschland, Frankreich und Österreich über aktuelle Entwicklungen und innovative Umsetzungsaktivitäten von Re-Use. Durch die Präsentation von Good Practice-Beispielen werden dabei potentielle Anwendungsfelder und neue Trends auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene beleuchtet. Die Österreichische Re-Use Konferenz 2014 richtet sich an interessierte Personen aus Gemeinden, der Abfallwirtschaft, Sozial- und Privatwirtschaft, NGOs sowie Wissenschaft und Forschung und bietet den TeilnehmerInnen eine optimale Plattform für Vernetzung und Erfahrungsaustausch.



ZERO WASTE AKADEMIE



Seite 2

Mittwoch, 2. Juli 2014

Re-Use, Repair & Upcycling

09:00 Uhr Registrierung

09:30 - 10:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Lisa Rücker, Stadträtin für Gesundheit, Kultur und Umwelt der Stadt Graz
Berthold Schleich, Geschäftsführer der ARGE Abfallvermeidung

Vision 2030: Die Zukunft von Re-Use in der Steiermark

Wilhelm Himmel im Interview, Nachhaltigkeitskoordinator des Landes Steiermark

10:00 - 11:00 Uhr

bauteilnetz Deutschland - Re-Use im Bauwesen - Enthusiasmus oder Notwendigkeit?

Ute Dechantsreiter, Vorsitzende Bundesverband bauteilnetz Deutschland e.V.

Herausforderungen und Problemstellungen beim Wiederverwenden von Bauteilen in Österreich

Hans Daxbeck, Geschäftsführer der Ressourcen Management Agentur RMA, Wien

Pause

11:20 – 12:10 Uhr

Define Re-Use Design - Umfeld und Betätigungsfelder von Re-Use Design Initiativen

Peter Perstel, Designer und Universitätsassistent am Institut für Systemwissenschaften ISIS, Graz

Upcycling und Umwertung als Geschäftsprinzip

Carsten Trill, Mitgründer der Produktdesignmanufaktur Lockengelöt, Hamburg

Mittagspause

13:30 – 14:50 Uhr

Re-Use, Repair & Upcycling

Kurzpräsentationen

Helden von damals - Musterhauspark Graz/Webbing

Orthilde Sagel, Geschäftsführerin von Zimmer Küche Kabinett e.U.

Re-Use Box - Neues Sammelsystem für wiederverwendbare Gegenstände

Berthold Schleich, Projektleiter CERREC Central Europe Repair and Reuse Centres and Networks
Alexandra Loidl, Leiterin des Referats für Abfallwirtschaftscontrolling des Umweltamts der Stadt Graz

Reparieren = Nachhaltigkeit² - am Beispiel Repaircafé und Reparaturführer Tirol

Annemarie Morbach, Projektleiterin Abfallwirtschaft Tirol Mitte ATM, Schwaz

Leila - Bibliothek für Dinge

Simon Bächler, Mitgründer Leila, Wien
Gabriella Lorenz, Mitgründerin Leila, Wien

Pause

15:10 – 16:30 Uhr

Perspectives on EU-Waste Legislation: The role of preparation for re-use¹

Michal Len, Geschäftsführer des europäischen Dachverbands RREUSE, Brüssel

Extended Producer Responsibility for textiles and furniture in France¹

Stéphanie Mabileau, Umweltbeauftragte bei EMMAÜS France, Montreuil

Re-Use in der Praxis - Produktbezogene rechtliche Rahmenbedingungen

Matthias Neitsch, Geschäftsführer des Vereins RepaNet - Re-Use und Reparaturnetzwerk Österreich

Vorschlag zur Erstellung von Abfall-Ende Kriterien für die Vorbereitung zur Wiederverwendung

Markus Spitzbart, Leiter und abfallrechtlicher Geschäftsführer des Demontage- und Recycling-Zentrums D.R.Z, Wien

Ende ca. 16.30 Uhr

Moderation: Berthold Schleich, Geschäftsführer der ARGE Abfallvermeidung, Graz

¹Vortrag in englischer Sprache
Programmänderungen vorbehalten

Österreichische Re-Use Konferenz 2014

Mittwoch, 2. Juli 2014

Veranstaltungsort: SMART.events - Seminarzentrum, Dreihackengasse 7, A-8020 Graz

Anmeldung

1. Person:	<input type="text" value="Titel, Vorname, Name, Emailadresse"/>	Ermäßigung trifft zu*	<input type="radio"/>
2. Person:	<input type="text" value="- 20 % Titel, Vorname, Name, Emailadresse"/>		<input type="radio"/>
3. Person:	<input type="text" value="- 50 % Titel, Vorname, Name, Emailadresse"/>		<input type="radio"/>
4. Person:	<input type="text" value="- 50 % Titel, Vorname, Name, Emailadresse"/>		<input type="radio"/>
Untern./ Org.:	<input type="text"/>		
Straße:	<input type="text"/>		
PLZ:	<input type="text"/>	Ort: <input type="text"/>	Land: <input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	E-Mail: <input type="text"/>	

Konferenzbeitrag 2. Juli 2014 € 150,-- (exkl. USt.) Ermäßigter Beitrag* € 120,-- (exkl. USt.)

* Ermäßigter Beitrag gilt für Mitglieder der ARGE Müllvermeidung, des VABÖ - Verein Abfallberatung Österreich, des Vereins RepaNet.

Bei Anmeldung von mehreren MitarbeiterInnen derselben Organisation reduziert sich der Teilnahmebeitrag für die 2. Person um 20 % und für die 3. und jede weitere Person um 50 %.

Hinweis: Die Kontaktdaten werden für die Durchführung der Anmeldung zur Tagung elektronisch erfasst (DVR 0679623).

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte bis Freitag, 27. Juni 2014, per Fax: 0316 / 71 23 09 – 99 oder Email an office@arge.at.

Die Online-Anmeldung finden Sie auf www.arge.at

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

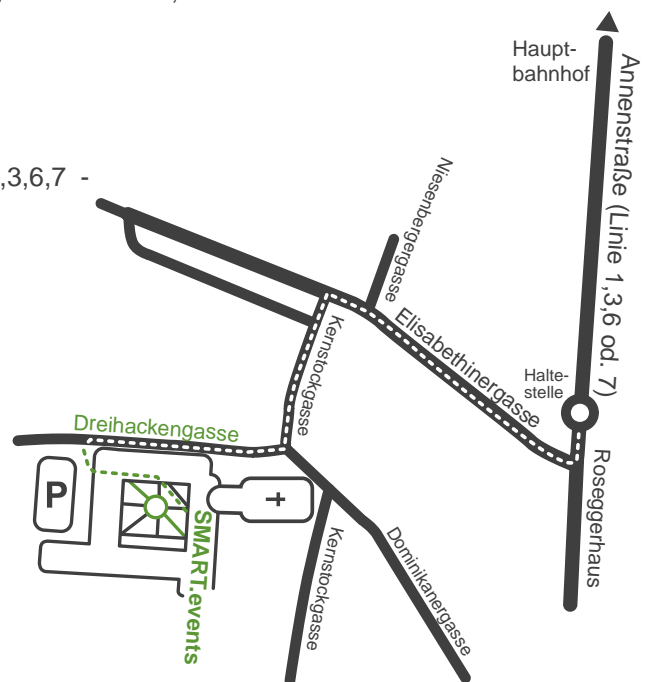
Vom Grazer Hauptbahnhof stadteinwärts mit den Linien 1,3,6,7 - Haltestelle "Rosegger Haus", anschließend 5 Gehminuten.

Nachhaltig mobil sein:

Online Mitfahrbörse: <http://drivetogether.lev.at/>

Hinweis für PKW-FahrerInnen:

Parken nur in der blauen Zone max. 3 Std. möglich (€ 1,80/h); bzw. in der angrenzenden Tiefgarage (Tagesmaximum € 16,--)



ZERO WASTE AKADEMIE

